
Subject: 1 Böckchen / 2 Weibchen?

Posted by [chinchillafreund](#) on Wed, 16 Jan 2008 20:13:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen...

Nachdem leider vor 2 Tagen unsere kleine Cleo-Maus gestorben ist, möchten wir unserem Böckchen Mikey wieder einen (oder zwei Spielkameraden) suchen.

Ganz in der Nähe gibt jemand zwei Weibchen ab. Das Inserat ist hier:

<http://www.gratis-inserate.ch/anzeige/Tiere/8589168/>

Wir haben zwei grosse Käfige, die oben durch einen Durchgang zusammengeschlossen sind. Diesen können wir mit einem Gitter verschliessen, dass die Chinchillas sich zwar sehen und riechen, aber nicht aufeinander losgehen können.

Ein bisschen Sorgen mache ich mir allerdings, dass sich die anderen beiden Chinchillas schon kennen und Mikey nachher in seinem Käfig der Aussenseiter ist. Oder mache ich mir da umsonst Sorgen?

Hat jemand Erfahrung mit 2 Chinchilla-Weibchen und einem Böckchen?

Liebe Grüsse

Marcel

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?

Posted by [Manuela](#) on Wed, 16 Jan 2008 20:32:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Prinzipiell ist ein Böckchen mit zwei Weibchen kein Problem. Man muss halt bei der Veresellschaftung schauen, ob sie sich mögen oder nicht, wenn nicht, dann muss man weitersuchen. Es gibt ein paar Dinge, die man bei einer Vergesellschaftung und für die Zeit danach beachten muss, aber es ist einen Versuch wert und hat prinzipiell auch gute Chancen. Grüßle, Manuela

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?

Posted by [Danie](#) on Thu, 17 Jan 2008 10:07:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marcel,

grundsätzlich kann Gruppenhaltung funktionieren, doch dies hängt wie immer von jedem einzelnen Charakter in der Gruppe ab.

Risikozeiträume sind eintretende Geschlechtsreife, Brunft oder Geburt von Jungtieren. Da kann sich eine Gruppe komplett zerstreiten. Es gibt keine Garantie.

Ich habe nicht ganz mitbekommen, ob euer kleiner Freund kastriert ist oder nicht. Wenn nicht, ist das Risiko natürlich etwas größer mit zwei Weibchen, vor allem wirst du eben auch immer wieder Nachwuchs bekommen, der ein neues Zuhause sucht und das kann schon recht schwierig werden.

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?
Posted by [chinchillafreund](#) on Fri, 18 Jan 2008 08:06:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen

Ja, unser kleiner Freund ist kastriert. Wir haben im Moment zwei Optionen zur Verfügung:

1. Option:

Mutter (5 Jahre alt) und Tochter (1 Jahr alt). Diese sind jedoch nicht zahm und eher scheu. Sie sind zwar gesund und werden super gehalten, ich habe da aber ein bisschen Bedenken, dass durch die Scheuheit und das Herumgespringe der beiden neuen Tiere unser Mikey einen Nervenzusammenbruch oder Angst kriegt. :d

2. Option:

Zwei Jungtiere (12 Wochen, beides Weibchen, handzahm). Diese stammen aus einer Zucht, sind aber nicht Geschwister, sondern kommen aus zwei verschiedenen Gruppen. Meiner Meinung nach die bessere Option, weil unser Mikey ein eher ruhiges und gelassenes Böckchen ist, der zwar gern hat wenn etwas läuft, aber den ganzen Tag Ramba-Zamba muss dann doch nicht sein... ;) Zudem denke ich, dass sich die beiden Jungtiere in einem neuen Käfig eher in die Rangordnung einfügen als ältere Tiere.

Zur Vergesellschaftung:

Wir haben zwei Vogelvolieren, welche in der Mitte durch ein Gitterchen getrennt werden können. So können sich die Tiere zwar sehen und riechen, aber nicht aufeinander los. Nur, wie

merkt man, wenn der geeignete Moment ist, das Gitter zu entfernen? Ich meine immerhin nehmen wir Mikey sozusagen für eine bestimmte Zeit die Hälfte seines Käfigs weg. Auf die Transport-Box Methode möchte ich eigentlich verzichten. Diese sei angeblich zwar meist erfolgreich, ich möchte die Tiere aber nicht zu Dritt in einen engen Käfig zwingen.

Was meint ihr? Würdet ihr eher Option 1 oder Option 2 versuchen?

Liebe Grüße

Marcel

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?
Posted by [Danie](#) on Fri, 18 Jan 2008 10:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

du kannst beide Optionen versuchen, aber deine Ansicht mit der besseren 2. Option ist schon etwas überzeugender.

Bei der Käfig-an-Käfig Vergesellschaftung kann ich dir nicht wirklich weiterhelfen, da ich bisher nicht wirklich viele mit dieser Art durchgeführt habe. Wichtig ist, das Sozialverhalten der Tiere gut zu kennen und es einschätzen zu können. Dann erkennt man eigentlich gut, wann man es versuchen könnte, sie zusammen zu lassen.

Hier gilt allerdings das gleiche wie bei allen Vergesellschaftungen: die Regeln des Sozialverhaltens beachten, wie Rangordnungsklä rung, Revierverhalten, Gebärden sprache geuten.

Grundsätzlich ist eine Vergesellschaftung mit Jungtieren so einfach, dass man sie eigentlich binnen 1 - 2 Tagen durchführen kann. So ist das bei meinen Abgabetieren zumindest, da ist das schon meist nach der Nachhausefahrt mit allen zusammen in der Transportbox erledigt und man sie zuhause angekommen in einen neutralisierten (!) Käfig setzen kann ;)

Normal hilft auch der Züchter bei der Vergesellschaftung.

Ich nehme seit 8-9 Jahren zu 90% die Variante mit der "kleinen Box" (habe nicht mehr gezählt, schätze aber über 100 Vergesellschaftungen sind das bestimmt, da ich auch fremde Tiere

vergesellschaftete als Hilfe).

Hier habe ich mal Links dazu, unter denen du dich weiter informieren kannst:

Diskussion TB Methode

Wieso in kleinere Boxen??

Unserer Umfrage zur Vergesellschaftungsmethode.

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?
Posted by [chinchillafreund](#) on Fri, 18 Jan 2008 10:50:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie

Lieben Dank für die Antwort.

Super, dann probieren wir das morgen mal. Wir haben eine Katzen-Transportbox. Ich hoffe, diese ist genug gross (resp. genug klein) für 3 Chinchillas.

Ich glaube wir nehmen unser Böckchen zum Abholen der beiden anderen mit. Dann können sie sich auf der Heimfahrt grad mal anfreunden (sind ja nur 15 Minuten Fahrt). ;)

Sollte die VG nicht klappen, dann habe ich bei beiden Haltern die Option, dass ich die Tiere wieder zurückbringen kann. Man tut einem Tier ja nichts Gutes, wenn man es mit Artgenossen zusammensetzt, die es partout nicht riechen kann, resp. will. :d

Liebe Grüsse

Marcel

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?
Posted by [Danie](#) on Fri, 18 Jan 2008 11:08:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

meistens hilft der Züchter schon dabei, die kleinen vor Ort zusammen zu setzen.

Ich sage den Käufern immer "Tier mitbringen und bitte 2 Stunden Zeit dazu" ;)

In der Zeit beginne ich noch vor Ort die Vergesellschaftung ("Schnüffeltest", Mini-Käfig for 45 Minuten bis 1 h und Stufe 2, der kleine Käfig hinterher), beobachte das Verhalten und der Tiere genau und kann Prognosen erstellen, wie sich das noch die kommenden Stunden verhalten wird. Bisher stellte sich das meist in der ersten Stunde heraus.

Wichtig ist, das nicht am späten Abend zu machen. Früher Nachmittag oder Mittag ist gut. Dazu auch einen Käfig benutzen, den keines der Tiere kennt.

Die Nachhausefahrt ist dann noch mal so die letzte "zusammenschweiß-Aktion", wobei 15 Minuten da nicht wirklich viel ist, das stimmt ;)

Ich wünsche euch viel Erfolg und melde dich gern, wie sich das weiter verhält :)

Subject: Re: 1 Böckchen / 2 Weibchen?

Posted by [chinchillafreund](#) on Tue, 29 Jan 2008 19:15:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen

Ich habe für einmal erfreuliche Nachrichten... Die Vergesellschaftung mit unserem Böckchen Mikey hat einwandfrei geklappt und die drei sind bereits eine eingeschworene Gesellschaft, und das innerhalb von nur ein paar Tagen...

Und sie haben nur Unfug im Kopf... :lol:

Hier sind die drei kleinen Racker (im Anhang)

Edit (DasNinchen): Bild neu verlinkt. Bitte auch hier nachlesen. Danke !
